



***BREMST DER ANSCHLAG
AUF DAS WORLD TRADE
CENTER AUCH DAS
WEIHNACHTSGESCHÄFT?***

9/01

BREMST DER ANSCHLAG AUF DAS WORLD TRADE CENTER AUCH DAS WEIHNACHTSGESCHÄFT?

Die Dämpfung des Wirtschaftsoptimismus durch den Anschlag auf die Twin Towers hält an. Ebenfalls verstärkt hat sich die Sparneigung der Österreicher, wenngleich das Geld im Sparsäckel seit dem Terrorakt nicht weniger geworden ist. Die Ängste und Sorgen, die die Konsumlust der Österreicher beschneiden, sind vielmehr psychologischer Natur. Im Sinne einer „self-fulfilling prophecy“ könnte dieses Phänomen die vorausgesagte negative Wirtschaftsentwicklung nähren und verstärken. Auf ein florierendes Weihnachtsgeschäft ist dennoch zu hoffen, da sich die Einkommensverhältnisse der Österreicher durch den 11. September noch nicht verändert haben.

Die psychologischen Auswirkungen des Terroraktes halten weiterhin an. Der Wirtschaftsoptimismus der Österreicher hat nach dem 11. September einen deutlichen Dämpfer erfahren. Dieser Stimmungseinbruch zeichnet sich in unveränderter Form auch im Oktober ab, wie die aktuelle SPECTRA-Studie zeigt. 37% der Bevölkerung gehen davon aus, dass es mit unserer Wirtschaft in nächster Zeit eher abwärts gehen wird. Ein derart ungünstiger Wert wurde das letzte Mal von SPECTRA 1996 erhoben.

In den unmittelbaren Vormonaten des Anschlages war das Stimmungsbild noch ein deutlich besseres gewesen, wenngleich sich bereits seit Anfang des Jahres in kleinen Schritten der Eindruck verstärkt hat, dass die Wirtschaftsentwicklung eine ungünstigere sein wird.

Ebenfalls nachteilig und möglicherweise anhaltend beeinflusst hat der Terrorakt die **Konsumlust** der Österreicher. Seit Juli / August dieses Jahres sitzt der Schil-

ling nicht mehr so locker, denn die Neigung mit dem eigenen Geld sparsamer umzugehen ist von 39% im Juli auf 44% im Oktober angestiegen.

Zweifellos geht dieser Sparreflex auf Sorgen und Ängste zurück und ist nicht durch eine faktische wirtschaftliche Schlechterstellung bedingt. Denn letztlich hat sich die Einkommenssituation der Österreicher seit dem Anschlag auf die Twin Towers nicht verändert.

Der Umstand, dass sich das Einkommen nicht verschlechtert hat, lässt auf ein florierendes Weihnachtsgeschäft hoffen. Um diesem wichtigen privaten Konsum- und Konjunkturimpuls zum Durchbruch zu verhelfen, wäre es angebracht das Weltgeschehen wieder optimistischer zu sehen. Nicht die Bedrückung des Terroraktes sollte unser Leben bestimmen (wenngleich dieses schreckliche Ereignis aufgearbeitet werden muss), sondern die Freude am Leben, die Freude am weihnachtlichen Schenken und Kaufen.

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: n=1.000 Personen monatlich, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre, Quotaverfahren, Gesamtdatenbasis seit 1992 ca. n=100.000

Methodik: Persönliche Interviews

Feldzeit: Mai 1992 bis Oktober 2001

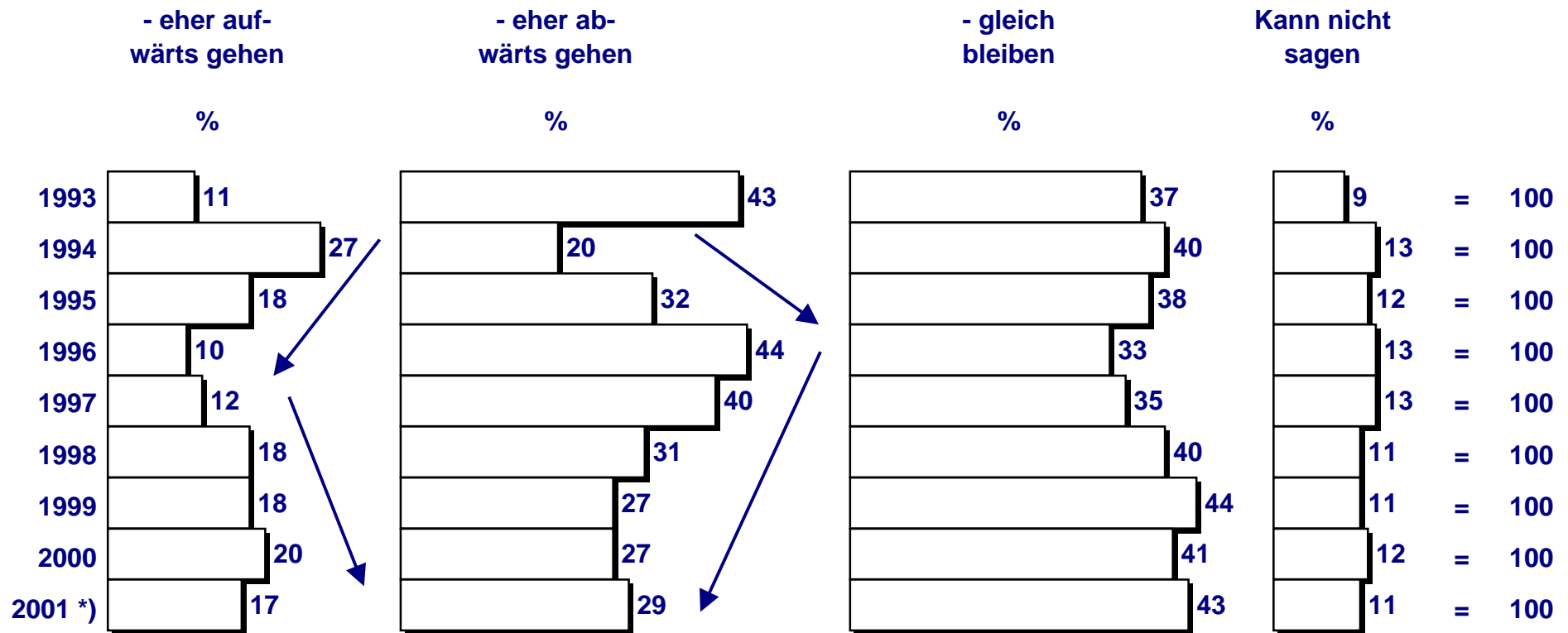
Die maximale Fehlerspanne beträgt pro Jahreswelle +/- 0,9%, pro Monatswelle +/- 3,16

Der Wirtschaftsoptimismus im Langzeittrend

FRAGE:

Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es, Ihrem Eindruck nach, in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Es wird mit unserer Wirtschaft in nächster Zeit -



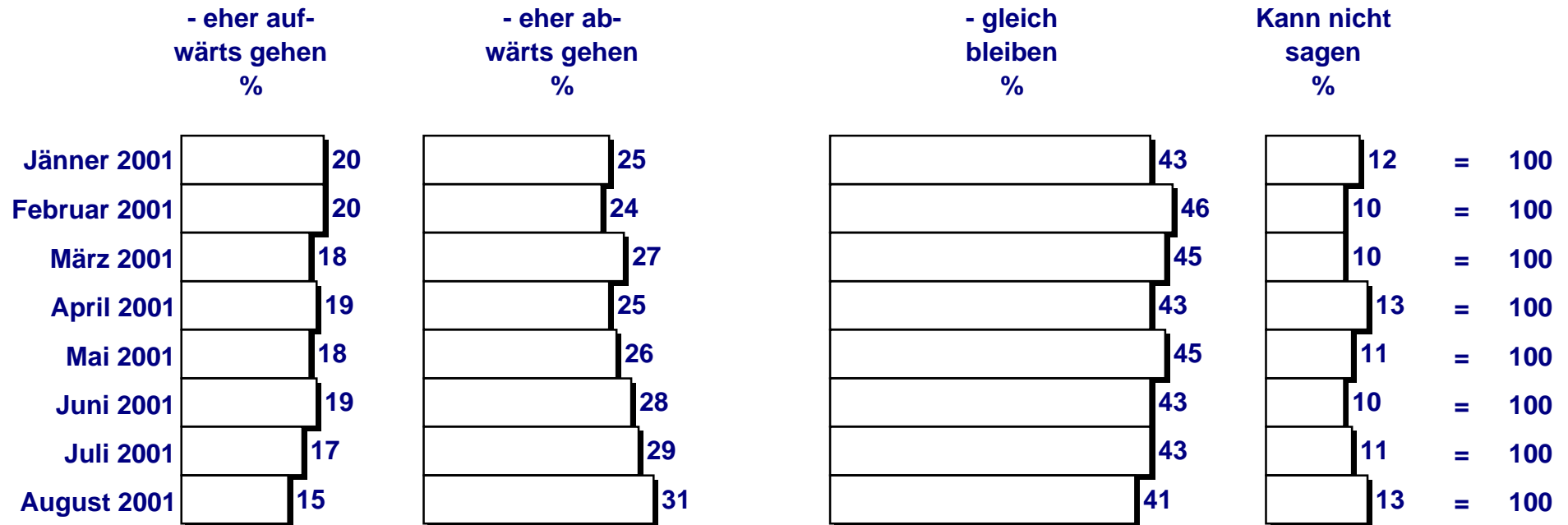
*) Jänner bis Oktober 2001

Die Entwicklung des Wirtschaftsoptimismus im Jahr 2001

FRAGE:

Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es, Ihrem Eindruck nach, in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Es wird mit unserer Wirtschaft in nächster Zeit -

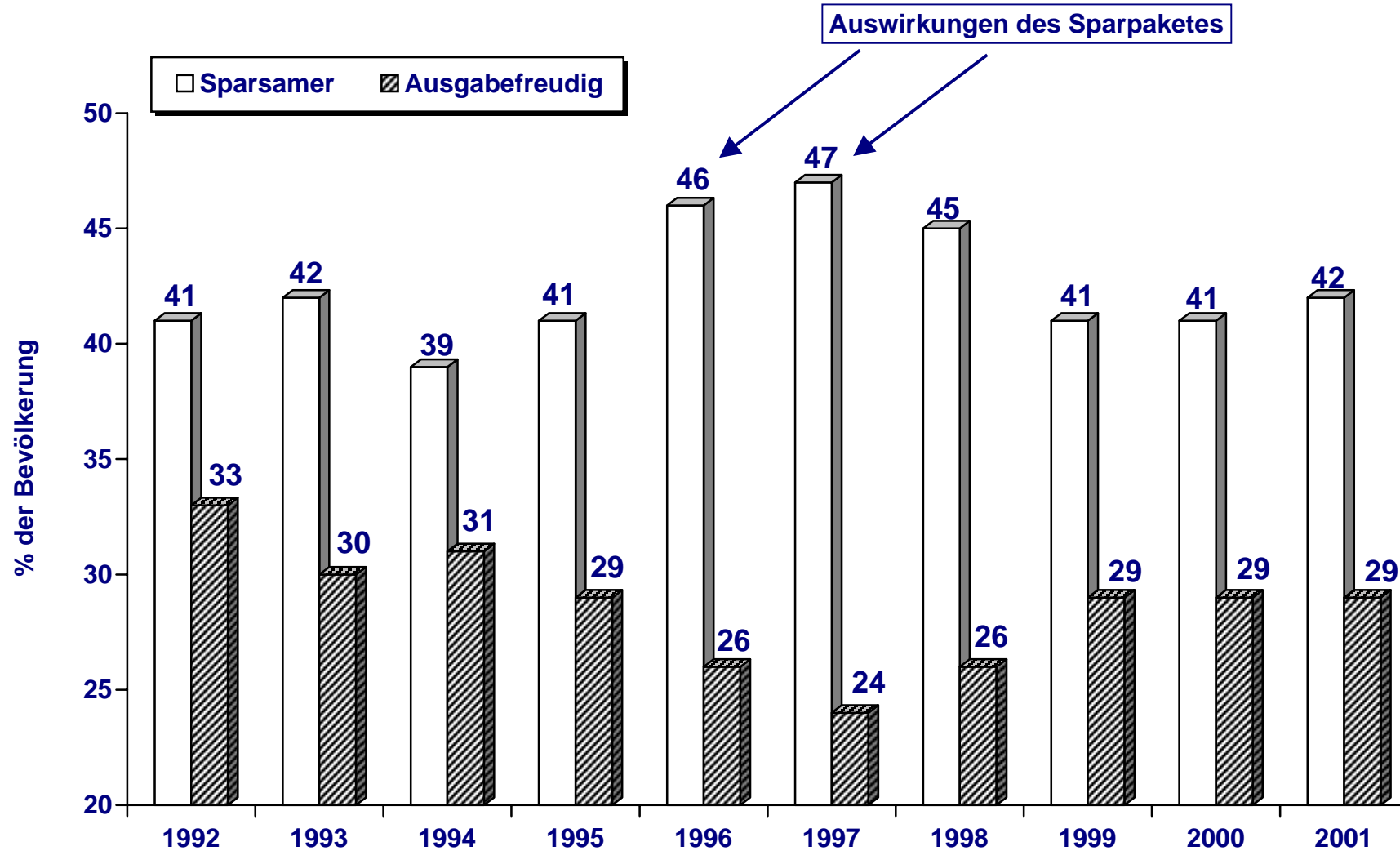


Terroranschlag auf das World Trade Center



Die Sparneigung der Österreicher in den 90er Jahren

Zeitraum: Mai 1992 bis Oktober 2001

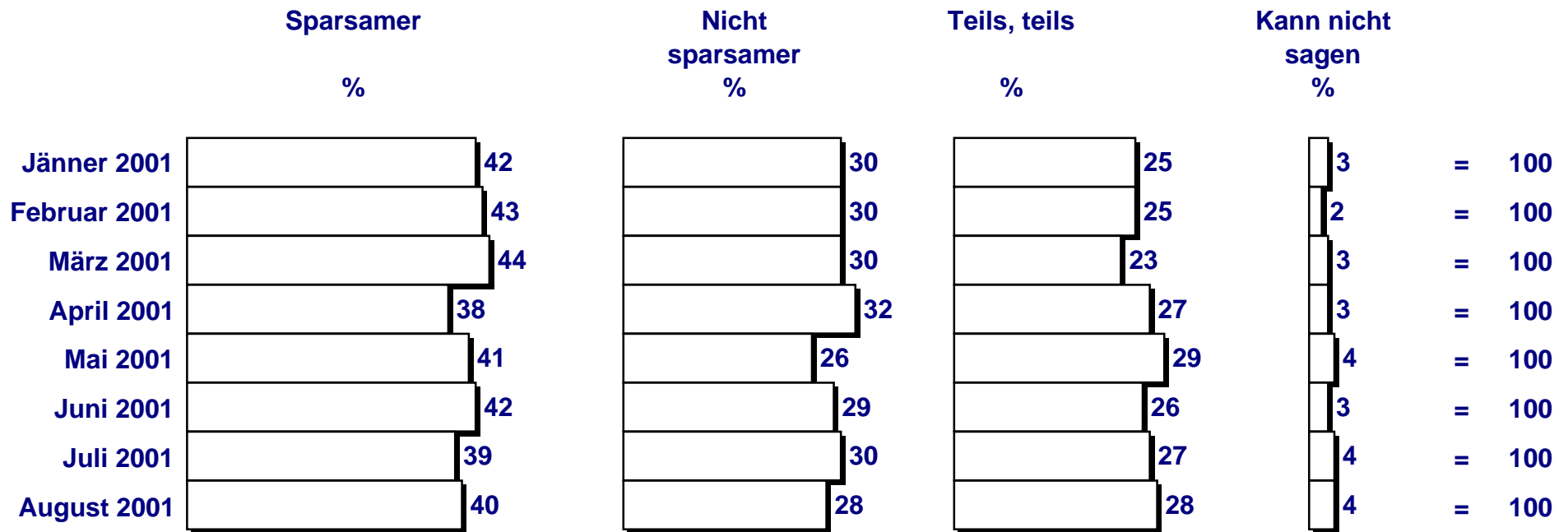


Die Sparneigung 2001 im Monatsverlauf

FRAGE:

Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Es gehen in letzter Zeit mit dem Geld um -



Terroranschlag auf das World Trade Center

